

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz  
**Band:** 9/1895-10/1896 (1898)

**Artikel:** Personalverhältnisse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-10918>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Statistischer Jahresbericht 1895/96.

## A. Personalverhältnisse.

### I. Primarschulen (1896).

#### a. Schulen und Schüler.

Kantone	Schul- gemeind.	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich . . . . .	352	355	27198	29525	56723
Bern . . . . .	605	820	49206	49171	98377
Luzern . . . . .	103	166	10386	8920	19306
Uri . . . . .	22	24	1450	1404	2854
Schwyz . . . . .	31	56	3715	3513	7228
Obwalden . . . . .	7	13	1210	1029	2239
Nidwalden . . . . .	16	17	865	897	1762
Glarus . . . . .	31	33	2416	2586	5002
Zug . . . . .	12	22	1562	1575	3137
Freiburg . . . . .	244	257	10524	9351	19875
Solothurn . . . . .	124	128	7505	6985	14490
Baselstadt . . . . .	3	4	3546	3551	7097
Baselland . . . . .	69	71	5504	5431	10935
Schaffhausen . . . . .	36	37	2903	3293	6196
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	72	4689	5074	9763
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	15	1025	1053	2078
St. Gallen . . . . .	211	281	17789	18119	35908
Graubünden . . . . .	256	289	7527	7033	14560
Aargau . . . . .	232	280	14520	15064	29584
Thurgau . . . . .	184	186	8825	8825	17650
Tessin . . . . .	259	325	8798	9067	17865
Waadt . . . . .	384	481	20429	20429	40858
Wallis . . . . .	197	292	12081	9098	21179
Neuenburg . . . . .	67	116	8262	8557	16819
Genf . . . . .	49	56	4757	4435	9192
1895/96 :	3539	4396	236692	233985	470677
1894/95 :	3533	4392	236006	233104	469110
Differenz :	+6	+4	+686	+881	+1567

Zürich: Alltagsschüler 20776 Knab. u. 20625 Mäd., zusammen 41401; Ergänzungsschüler 6422 Knab. u. 8900 Mädchen, zusam. 15322 Schüler. — Luzern: Inkl. 1495 Ergänzungsschüler. — Uri: Inkl. 290 Repetirsch., nämli. 148 Knab. u. 142 Mäd. — Glarus: Inkl. 910 Ergänzungsschüler, nämlich 385 Knab. u. 525 Mäd. — Zug: Inkl. 380 Repetirsch., nämli. 184 Knab. u. 196 Mäd. — Baselstadt: Der Schülerbestand bezieht sich auf Ende Dezember 1896. Die Schüler der Spezialklasse sind inbegriffen. — Wallis: Inkl. 2211 Wiederholungsschüler. — Appenzell A.-Rh.: Inkl. 1782 Übungsschüler. — Appenzell I.-Rh.: 334 Ergänzungsschüler, nämli. 148 Knaben und 186 Mädchen. — St. Gallen: Inkl. 4630 Ergänzungsschüler, nämlich 2122 Knaben und 2508 Mädchen; 54 Halbjahrschulen, 53 Dreivierteljahrsch., 9 geteilte Jahrsch., 44 Halbtagsjahrsch., 70 teilweise Jahrsch. und 335 Ganztagsjahrsch. — Thurgau: Sommer 13457 Alltagssch., im Winter 17154, Repetirsch. 4194, zusammen Alltagssch. im Sommer und Repetirsch. 17650, Knaben und Mädchen zu gleichen Teilen genommen. — Neuenburg: Inkl. Ecole complémentaire 838 Schüler. — Genf: Inkl. 812 Ergänzungsschüler, nämli. 420 Knaben und 392 Mädchen.

b. Lehrer und Schüler.

Kantone	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Total der Schüler	Durch- schnitt per Lehrer
Zürich . . . . .	747	71	818	56723	68
Bern . . . . .	1210	872	2082	98377	47
Luzern . . . . .	274	64	338	19306	57
Uri . . . . .	25	31	56	2854	51
Schwyz . . . . .	57	87	144	7228	50
Obwalden . . . . .	10	34	44	2239	51
Nidwalden . . . . .	6	36	42	1762	42
Glarus . . . . .	94	—	94	5002	53
Zug . . . . .	35	37	72	3137	43
Freiburg . . . . .	253	203	456	19875	44
Solothurn . . . . .	261	20	281	14490	52
Baselstadt . . . . .	76	38	114	7097	62
Baselland . . . . .	147	16	163	10935	67
Schaffhausen . . . . .	121	7	128	6196	48
Appenzell A.-Rh. . . . .	113	1	114	9763	85
Appenzell I.-Rh. . . . .	19	12	31	2078	67
St. Gallen . . . . .	509	32	541	35908	66
Graubünden . . . . .	431	50	481	14560	30
Aargau . . . . .	465	121	586	29584	50
Thurgau . . . . .	282	13	295	17650	60
Tessin . . . . .	170	366	536	17865	33
Waadt . . . . .	511	503	1014	40858	40
Wallis . . . . .	296	252	548	21179	39
Neuenburg . . . . .	141	281	422	16819	39
Genf . . . . .	106	158	264	9192	35
1895/96 :	6359	3305	9664	470677	49
1894/95 :	6292	3258	9550	469110	49
Differenz :	+67	+47	+114	+1567	—

## c. Schüler und Absenzen.

Kantone	Total der Schüler	Absenzen		Total	Durchschn. pr. Schüler		
		entschuldigt	unentschuldigt		entsch.	unent.	Total
Zürich . . . .	56723	506462	43376	549838	8,9	0,8	9,7
Bern . . . .	98377	817603	479015	1296618	8,4	4,8	13,2
Luzern . . . .	19306	201163	30412	231575	10,4	1,6	12,0
Uri . . . .	2854	19646	2305	21951	6,8	0,9	7,7
Schwyz . . . .	7228	86324	15007	101331	11,9	2,1	14,0
Obwalden . . . .	2239	15102	1296	16398	6,8	0,6	7,4
Nidwalden . . . .	1762	14988	980	15968	8,5	0,6	9,1
Glarus . . . .	5002	59510	12415	71925	11,9	2,5	14,4
Zug . . . .	3137	22901	1681	24582	7,3	0,5	7,8
Freiburg . . . .	19875	258675	17801	276476	13,1	0,9	14,0
Solothurn . . . .	14490	114951	39062	154013	8,0	2,7	10,7
Baselstadt . . . .	7097	134105	5782	139887	18,9	0,8	19,7
Baselland . . . .	10935	73670	83974	157644	6,8	7,7	14,5
Schaffhausen . . . .	6196	67565	1736	69301	11,0	0,2	11,2
Appenzell A.-Rh. . . .	9763	51069	10031	61100	5,2	1,1	6,3
Appenzell I.-Rh. . . .	2078	13982	5391	19373	6,7	2,6	9,3
St. Gallen . . . .	35908	292626	31280	323906	8,1	0,9	9,0
Graubünden . . . .	14560	139160	5964	145124	9,6	0,4	10,0
Aargau . . . .	29584	264227	39404	303631	9,1	1,3	10,4
Thurgau . . . .	17650	140753	1587	142340	8,0	0,9	8,9
Tessin . . . .	17865	134769	31724	166493	7,6	1,8	9,4
Waadt . . . .	40858	571863	18225	590088	14,1	0,4	14,5
Wallis . . . .	21179	115450	16793	132243	5,4	0,8	6,2
Neuenburg . . . .	16819	124661 <sup>1)</sup>	16930	141591	7,4	1,0	8,4
Genf . . . .	9192	168483	47843	216326	18,3	5,2	23,5
1895/96 :	470677	4409708	960014	5369722	9,4	2,0	11,4

Zürich: Alltagschüler: Knaben 211560 entschuldigte (10,2 per Schüler) und 11378 unentschuldigte (0,8 per Schüler) Absenzen; Mädchen 244497 entschuldigte (11,8 pro Schülerin) und 9142 unentschuldigte (0,4 pro Schülerin) Absenzen; Ergänzungsschüler: Knaben 9113 entschuldigte (2,3 per Schüler) und 3799 unentschuldigte (1,1), Mädchen 15573 entschuldigte (2,9) und 3692 unentschuldigte (0,6) Absenzen; Singschüler: (Stunden) 25719 entschuldigte (1,7) und 15365 unentschuldigte (1,0) Absenzen. — Bern: Die Absenzen sind im Jahresbericht in Stunden angegeben, sind aber wie früher, drei Stunden für eine Absenz, berechnet worden. — Uri: Inkl. Absenzen an den Wochenschulen 342 entschuldigte und 247 unentschuldigte. Wegen Krankheit wurden gemacht 12845 Absenzen. — Schwyz: Davon wegen Krankheit 54577. — Zug: Inkl. 1379 Absenzen der Repetirschüler, nämlich 1004 entschuldigte und 375 unentschuldigte. — Appenzell A.-Rh.: Alltagschüler 48461 entschuldigte und 10048 unentschuldigte, Übungsschüler 2608 entschuldigte und 983 unentschuldigte Absenzen. — St. Gallen: Inkl. 31280 Absenzen der Ergänzungsschüler, nämlich 24384 entschuldigte und 6896 unentschuldigte. — Thurgau: Inkl. Absenzen der Repetirschüler, nämlich 2114 entschuldigte und 214 unentschuldigte.

<sup>1)</sup> Neuenburg: Die durch Krankheit verursachten Absenzen sind in diesem Jahre im Jahresberichte nicht angegeben worden.

II. Sekundarschulen (1896).

Kantone	Schulen	Schüler	Schüler- innen	Total	Lehrer	Lehrer- innen	Total	Schülerzahl per Lehrer
Zürich . . . . .	91	4182	2868	7050	239	—	239	30
Bern . . . . .	68	2797	3448	6245	230	115	345	18
Luzern . . . . .	28	819	540	1359	31	5	36	38
Uri . . . . .	5	15	50	65	3	3	6	11
Schwyz . . . . .	12	215	145	360	10	2	12	30
Obwalden . . . . .	1	—	17	17	—	1	1	17
Nidwalden . . . . .	4	43	41	84	3	1	4	21
Glarus . . . . .	9	242	233	475	21	—	21	22
Zug . . . . .	7	130	84	214	17	8	25	9
Freiburg . . . . .	19	456	149	605	28	2	30	20
Solothurn . . . . .	14	594	140	734	30	—	30	25
Baselstadt . . . . .	4	1925	2286	4211	86	4	90	47
Baselland . . . . .	7	414	146	560	16	2	18	31
Schaffhausen . . . . .	8	507	297	804	34	—	34	24
Appenzell A.-Rh. . . . .	10	250	162	412	23	2	25	17
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	25	9	34	1	1	2	17
St. Gallen . . . . .	34	1426	879	2305	83	8	91	25
Graubünden . . . . .	20	316	286	602	23	1	24	25
Aargau {Fortb.-Schulen	33	563	824	1387	33	—	33	42
{Bez.- „	29	1566	868	2434	88	—	88	30
Thurgau . . . . .	26	781	324	1105	34	—	34	32
Tessin . . . . .	24	616	349	965	26	15	41	23
Waadt . . . . .	7	125	115	240	11	—	11	22
Wallis . . . . .	3	107	31	138	4	2	6	23
Neuenburg . . . . .	8	254	519	773	22	13	35	22
Genf . . . . .	12	133	140	273	12	—	12	23
1895/96:	484	18501	14950	33451	1108	185	1293	26
1894/95:	471	18066	14431	32497	1081	208	1289	25
Differenz:	+13	+435	+519	+954	+27	-23	+4	+1

Uri: Mädchenschule Altdorf Ganzjahr- und Ganztagschule, Sekundarschulen Andermatt Ganztags-Halbjahrschule, Amsteg, Erstfeld und Wassen Halbtags-Halbjahrschulen. Von den 6 Lehrkräften sind 3 Geistliche und 3 Lehrschwwestern.

Schwyz: Von den Sekundarschulen sind 7 gemischte, 2 Knaben- und 3 Mädchenschulen.

Nidwalden: 2 gemischte Schulen in Beckenried und Buochs. Knaben- und Mädchenschule in Stans.

Aargau: Die 141 Hilfslehrer sind bei den Lehrkräften nicht inbegriffen.

Neuenburg: Sekundarschulen Neuenburg, Colombier, Boudry-Cortailod, Fleurier, Cernier, Locle, Verrières, La Chaux-de-Fonds.

Wallis: Mädchenschule Sitten, Knabenschulen Bagnes und Bourg-St-Pierre.

## III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen (1896).

Kantone	Fortbildungsschulen								Rekrut. Kurse	Summe
	obligatorische				freiwillige					
	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Teilnehm.	
Zürich . . .	—	—	—	—	156	4871	1175	6046	—	6046
Bern . . .	124	2471	—	2471	24	1426	14	1440	5607	9518
Luzern . . .	—	—	—	—	2	240	81	321	1296	1617
Uri . . .	—	—	—	—	2	79	—	79	215	294
Schwyz . . .	—	—	—	—	6	306	—	306	539	845
Obwalden . . .	—	—	—	—	5	73	—	73	267	340
Nidwalden . . .	1	19	—	19	2	128	—	128	152	299
Glarus . . .	—	—	—	—	27	647	362	1009	299	1308
Zug . . .	—	—	—	—	2	136	—	136	205	341
Freiburg . . .	262	1526	—	1526	4	131	38	169	1392	3087
Solothurn . . .	126	2023	—	2023	12	371	181	552	610	3185
Baselstadt . . .	2	64	—	64	3	1088	107	1195	—	1259
Baselland . . .	69	1295	—	1295	5	198	—	198	581	2074
Schaffhausen . . .	32	372	—	372	4	323	47	370	420	1162
Appenzell A.-Rh. . .	49	899	—	899	17	367	267	634	551	2084
Appenzell I.-Rh. . .	—	—	—	—	3	62	—	62	130	192
St. Gallen . . .	24	553	—	553	166	1885	1486	3371	2062	5986
Graubünden . . .	37	447	—	447	4	245	10	255	827	1529
Aargau . . .	171	3250	—	3250	14	780	34	814	2129	6193
Thurgau . . .	134	2557	—	2557	51	883	614	1497	1076	5130
Tessin . . .	1	22	—	22	17	815	—	815	669	1506
Waadt . . .	418	5415	—	5415	1	34	—	34	3419	8868
Wallis . . .	212	2710	—	2710	2	19	17	36	1896	4642
Neuenburg . . .	64	980	—	980	9	382	293	675	1005	2660
Genf . . .	—	—	—	—	15	244	79	323	581	904
1895/96:	1796	24603	—	24603	553	15733	4805	20538	25928	71069
1894/95:	1694	23788	—	23788	519	15653	3625	19278	24008	67074
Differenz:	+2	+815	—	+815	+34	+80	+1188	+1260	+1920	+3995

Zürich: 124 Knaben-Fortbildungsschulen und 32 Mädchen-Fortbild'sch. Lehrer 446. Erteilte Stundenzahl per Woche: Sommer 1040, Winter 1758 $\frac{1}{2}$ . — Luzern: Rekrutenschulen: Schulorte 49, Schulen 51. — Solothurn: Von den 923 Stellungspflichtigen haben den Kurs besucht 610. — Schaffhausen: Töchter-Fortbildungsschulen Schaffhausen, Stein a./Rh., Beggingen und Dörflingen. — St. Gallen: Die allgemeine Fortbildungsschule besuchen 754 Mädchen, die Fortbildungsschule für weibliche Arbeiten 732. Am Anfang des Kurses 2797 Schülerinnen, am Ende 2510. Thurgau: Davon 21 freiwillige Fortbildungsschulen und 25 Töchter-Fortbildungsschulen. — Aargau: An den Fortbildungsschulen wirken 54 Lehrer und 32 Lehrerinnen.

IV. Privatschulen (1896).

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total
<b>1. Privatschulen für allgemeine Bildungszwecke.</b>								
<b>a. Knabenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	6	396	—	396	53	—	—	53
Bern . . . . .	8	402	—	402	33	3	—	36
Baselstadt . . . . .	3	268	—	268	9	—	—	9
St. Gallen . . . . .	3	185	—	185	6	—	—	6
Aargau . . . . .	1	22	—	22	3	—	—	3
Tessin . . . . .	10	693	—	693	66	2	—	68
<b>b. Mädchenschulen.</b>								
Zürich . . . . .	7	—	295	295	13	21	5	39
Bern . . . . .	8	—	545	545	17	24	2	43
Nidwalden . . . . .	1	—	58	58	2	3	—	5
Zug . . . . .	2	—	174	174	—	13	—	13
Baselstadt . . . . .	5	—	326	326	6	11	—	17
St. Gallen . . . . .	4	—	124	124	—	7	—	7
Aargau . . . . .	1	—	17	17	1	2	—	3
Thurgau . . . . .	2	—	46	46	2	—	—	2
Tessin . . . . .	9	—	605	605	9	51	1	61
<b>c. Gemischte Schulen.</b>								
Zürich . . . . .	9	481	476	957	22	5	9	36
Bern . . . . .	48	693	764	1457	37	41	4	82
Luzern . . . . .	3	41	46	87	2	7	—	9
Obwalden . . . . .	1	10	5	15	1	—	—	1
Zug { Sekundarschulen . . . . .	1	28	15	43	4	—	—	4
{ Primarschulen . . . . .	1	10	9	19	—	1	—	1
Baselstadt . . . . .	1	93	89	182	5	—	2	7
Appenzell A.-Rh. . . . .	2	68	34	102	3	—	—	3
St. Gallen . . . . .	7	216	280	496	18	20	—	38
Graubünden . . . . .	6	154	110	264	7	9	—	16
Tessin . . . . .	5	54	69	123	1	7	—	8
Neuenburg . . . . .	31	491	439	930	14	25	—	39
<b>2. Privatschulen für besondere Zwecke.</b>								
<b>a. Rettungsanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	7	119	198	317	13	3	7	23
Bern . . . . .	4	168	69	237	12	2	1	15
Luzern . . . . .	1	44	—	44	—	3	—	3
Uri . . . . .	1	31	20	51	1	1	—	2
Glarus . . . . .	1	28	—	28	1	—	—	1
Baselstadt . . . . .	1	38	34	72	1	2	—	3
Baselland . . . . .	3	52	31	83	4	1	1	6
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	30	—	30	1	—	—	1
St. Gallen . . . . .	4	110	30	140	4	2	—	6
Aargau . . . . .	5	279	11	290	5	2	—	7
Thurgau . . . . .	1	34	12	46	2	—	—	2
Waadt . . . . .	4	98	26	124	6	2	—	8
<b>b. Blinden- und Taubstummenanstalten.</b>								
Zürich { Bl. . . . .	1	12	7	19	4	2	1	7
{ T. . . . .	1	19	24	43				
Bern { Bl. . . . .	1	14	7	21	4	1	—	5
{ T. . . . .	3	67	51	118	5	3	—	8
Luzern . . . . .	1	25	22	47	1	1	—	2
Freiburg . . . . .	1	28	21	49	2	1	—	3
Baselstadt T. . . . .	2	19	31	50	2	1	—	3
St. Gallen . . . . .	1	22	21	43	4	1	—	5
Aargau . . . . .	3	44	50	94	3	3	—	6

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrrinn.	Total
Tessin . . . . .	1	23	11	34	1	1	—	2
Waadt . . . . .	1	10	8	18	1	—	—	1
Wallis . . . . .	1	13	9	22	—	3	—	3
Genf . . . . .	1	8	8	16	1	—	—	1
<b>c. Anstalten für Schwachsinnige.</b>								
Zürich . . . . .	2	63	30	93	5	1	1	7
Bern . . . . .	1	15	19	34	1	3	—	4
Baselstadt . . . . .	1	15	3	18	1	—	—	1
Aargau . . . . .	1	68	46	114	2	6	—	8
Thurgau . . . . .	1	18	14	32	1	—	—	1
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	25	14	39	1	—	—	1
<b>d. Waisenanstalten.</b>								
Zürich . . . . .	2	33	25	58	2	—	2	4
Bern, für arme Mädchen . . . . .	1	—	35	35	1	1	—	2
Luzern . . . . .	2	47	20	67	2	2	—	4
Schwyz . . . . .	2	—	63	63	1	1	—	2
Freiburg . . . . .	2	143	16	159	4	1	—	5
Baselland . . . . .	3	42	43	85	5	2	—	7
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	17	10	27	—	1	—	1
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	21	12	33	—	1	—	1
St. Gallen . . . . .	3	120	119	239	4	1	—	5
Aargau . . . . .	3	61	28	89	3	2	—	5
Thurgau . . . . .	2	137	93	230	7	4	—	11
Tessin . . . . .	2	45	—	45	2	1	—	3
Neuenburg . . . . .	2	81	49	130	3	2	—	5
Waadt . . . . .	1	—	24	24	1	1	—	2
<b>3. Privatschulen für Missionszwecke.</b>								
Baselstadt . . . . .	5	324	239	563	10	19	—	29
<b>4. Allgemeine Musikschulen.</b>								
Zürich . . . . .	1	327	608	935	16	5	—	21
Luzern . . . . .	1	6	38	44	2	—	—	2
Baselstadt . . . . .	5	215	155	370	13	4	—	17
<b>Zusammenzug.</b>								
Knabenschulen . . . . .	31	1966	—	1966	170	5	—	175
Mädchenschulen . . . . .	39	—	2190	2190	50	132	8	190
Gemischte Schulen . . . . .	115	2339	2336	4675	114	115	15	244
Rettungsanstalten . . . . .	33	1031	431	1462	50	18	9	77
Blinden- u. Taubst.-Anst. . . . .	18	304	270	574	28	17	1	46
Anstalten f. Schwachsinn. . . . .	7	204	126	330	11	10	1	22
Waisenanstalten . . . . .	27	747	537	1284	35	20	2	57
Missionsanstalten . . . . .	5	324	239	563	10	19	—	29
Allgemeine Musikschulen . . . . .	7	548	801	1349	31	9	—	40
1895/96 :	282	7463	6930	14393	499	345	36	880
1894/95 :	295	7508	7342	14850	541	375	37	953
Differenz :	—13	—45	—412	—457	—42	—30	—1	—73

Die Differenz rührt daher, dass die Schüler und Lehrer der Musikschulen Bern, Schaffhausen, Aarau, Lausanne und Winterthur, deren Angaben in den Jahresberichten der Erziehungsdirektionen fehlen, nicht inbegriffen sind.

Zürich: Die Musikschule zählte im Sommer- u. Wintersemester zusammen 935 Schüler, nämlich: Künstlerschule im Sommersem. 40, im Wintersem. 42. Die Dilettantensch. besuchten i. Sommer 378 Schüler, i. Wintersem. 373 Schüler. In der ganzen Anstalt wurd. 10268 Std. erteilt, nämli. Klavier 6368, Orgel 203, Violine 1576, Violincello 218, Flöte 94, Zusammenspiel 118, Sologesang 398, Chorgesang 554, Theorie 425, Geschichte der Musik 39, Italienisch 75.

Baselstadt: Am Klavierunterricht beteiligten sich 151 Schüler; Violine 99, Violoncell 8, Einzelgesang 21, Orgel 4, Harmonielehre 15, an der Chorschule in 3 Kl. 38 Herren u. 34 Damen.

Es bestehen noch Musikschulen in Bern, Luzern, Schaffhausen, Aarau, Lausanne und Winterthur.

**V. Kleinkinderschulen.**

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer- innen	Durch- schnitt per Lehrerin
Zürich . . . . .	77	1939	2130	4069	95	43
Bern . . . . .	66	1305	1396	2701	71	38
Luzern . . . . .	3	82	97	179	5	36
Uri . . . . .	1	30	25	55	1	55
Schwyz . . . . .	2	44	33	77	3	26
Obwalden . . . . .	2	28	47	75	2	38
Nidwalden . . . . .	1	43	28	71	2	35
Glarus . . . . .	9	284	293	577	19	30
Zug . . . . .	4	41	50	91	4	23
Freiburg . . . . .	8	349	395	744	12	60
Solothurn . . . . .	7	163	161	324	8	40
Baselstadt . . . . .	37	995	997	1992	49	41
Baselland . . . . .	15	429	498	927	20	46
Schaffhausen . . . . .	32	709	799	1508	49	31
Appenzell A.-Rh. . . . .	16	310	375	685	17	40
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	30	36	66	1	66
St. Gallen . . . . .	36	902	952	1854	48	35
Graubünden . . . . .	10	128	147	275	10	28
Aargau . . . . .	15	270	286	556	16	35
Thurgau . . . . .	14	241	258	499	14	36
Tessin . . . . .	44	1047	1102	2149	65	33
Waadt . . . . .	114	2510	2377	4887	167	30
Wallis . . . . .	11	297	271	568	12	47
Neuenburg . . . . .	72	1642	1547	3189	79	40
Genf . . . . .	74	2202	2099	4301	145	30
1895/96:	671	16020	16399	32419	914	35
1894/95:	669	15229	15518	30747	868	35
Differenz:	+2	+791	+881	+1672	+46	—

Uri: Kleinkinderschule in Altdorf.

Tessin: Inkl. 8 Privatkleinkinderschulen. 20 Hilfslehrerinnen.

**VI. Zusammenstellung  
der Schüler auf der Volksschulstufe (1896).**

Kantone	Primar- schüler	Fortbild- u. Rekrut- schüler	Sekundar- schüler	Privat- schüler	Total der Volksschüler	%			
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
Zürich . . . . .	56723	6046	7050	3113	72932	78	8	10	4
Bern . . . . .	98377	9518	6245	2849	116989	85	8	5	2
Luzern . . . . .	19306	1617	1359	289	22571	86	7	6	1
Uri . . . . .	2854	294	65	51	3264	88	9	2	1
Schwyz . . . . .	7228	845	360	63	8496	85	10	4	1
Obwalden . . . . .	2239	340	17	15	2611	85	13	1	1
Nidwalden . . . . .	1762	299	84	58	2203	80	13	4	3
Glarus . . . . .	5002	1308	475	28	6813	74	19	6	1
Zug . . . . .	3137	341	214	236	3928	80	9	5	6
Freiburg . . . . .	19875	3087	605	208	23775	84	13	2	1
Solothurn . . . . .	14490	3185	734	—	18409	79	17	4	—
Baselstadt . . . . .	7097	1259	4211	1849	14416	50	9	29	12
Baselland . . . . .	10935	2074	560	168	13737	79	15	4	2
Schaffhausen . . . . .	6196	1162	804	—	8162	76	14	10	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	9763	2084	412	198	12457	79	17	3	1
Appenzell I.-Rh. . . . .	2078	192	34	33	2337	90	8	1	1
St. Gallen . . . . .	35908	5986	2305	1227	45426	79	13	5	3
Graubünden . . . . .	14560	1529	602	264	16955	86	9	4	1
Aargau . . . . .	29584	6193	3821	626	40224	74	15	9	1
Thurgau . . . . .	17650	5130	1105	354	24239	73	21	5	1
Tessin . . . . .	17865	1506	965	1500	21836	82	7	4	7
Waadt . . . . .	40858	8868	240	166	50132	81	17	1	1
Wallis . . . . .	21179	4642	138	22	25981	82	17	1	—
Neuenburg . . . . .	16819	2660	773	1060	21312	79	12	4	5
Genf . . . . .	9192	904	273	16	10385	89	9	2	—
1895/96 :	470677	71069	33451	14393	589590	80	12	6	2
1894/95 :	469110	67074	32497	14850	583531	80	11	6	3
Differenz :	+1567	+3995	+954	—457	+6059	—	+1	—	—1

**VII. Lehrerbildungsanstalten (1896).**

*a. Öffentliche Seminarien.*

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Staatsseminar in Küsnacht	154	30	184	18	—	18	48	7	55 <sup>1)</sup>
Städt. Lehrerinnenseminar in Zürich	—	84	84	12	—	12	—	10	10
<b>Bern.</b>									
Lehrerseminar Hofwyl	129	—	129	11	—	11	33	—	33
„ Pruntrut	61	—	61	7	—	7	11	—	11
Lehrerinn.-Sem. Hindelbank	—	32	32	2	2	4	—	32	32
„ Delsberg	—	28	28	2	1	3	—	28	28
Mädch.-Sek.-Schule Bern	—	78	78	9	6	15	—	26	26
<b>Luzern.</b>									
Lehrerseminar in Hitzkirch	56	—	56	6	—	6	15	—	15
<b>Schwyz.</b>									
Lehrerseminar Schwyz (Rickenbach)	39	—	39	6	—	6	12	—	12
<b>Freiburg.</b>									
Lehrerseminar Hauterive	85	—	85	8	—	8	19	—	19
Mädch.-Sek.-Schule Freiburg	—	64	64	3	2	5	—	24	24
<b>Solothurn.</b>									
Lehrerseminar Solothurn	54	—	54	22	—	22	9	—	9
<b>St. Gallen.</b>									
Lehrerseminar Marienberg	65	13	78	10	—	10	16	5	21
<b>Graubünden.</b>									
Lehrerseminar Chur	87	7	94	22	1	23	19	6	25
<b>Aargau.</b>									
Lehrerseminar Wettingen	78	—	78	11	—	11	13	—	13
Lehrerinnenseminar Aarau	—	42	42 <sup>2)</sup>	9	3	12	—	11	11
<b>Thurgau.</b>									
Lehrerseminar Kreuzlingen	80	—	80	7	—	7	24	4	28
<b>Tessin.</b>									
Lehrerseminar Locarno	49	—	49	6	—	6	9	—	9
Lehrerinnensemin. Locarno	—	59	59	6	4	10	—	20	20
<b>Waadt.</b>									
Lehrerseminar Lausanne	122	—	122	21	2	23	45	—	45
Lehrerinnensem. Lausanne	—	93	93	—	—	—	—	44	44
<b>Wallis.</b>									
Deutsches Lehrerinnenseminar Brieg	—	16	16	1	3	4	—	8	8
Franz. Lehrer.-Sem. Sitten	52	—	52	9	—	9	23	—	23
Deutsch. Lehrer.-Sem. Sitten									
Franz. Lehrerinn.-S. Sitten	—	47	47	8	1	9	—	14	14
<b>Neuenburg.</b>									
Gymnase pédagogique	28	—	28	12	3	15	5	16	21
Ecole normale des filles	—	62	62	—	—	—	—	—	—
Fröbelseminar	—	27	27	—	2	2	—	4	4
<b>Genf.</b>									
Gymnase pédagogique	27	—	27	26	—	26 <sup>3)</sup>	7	—	7
Ecole supér. des jeunes filles	—	38	38	19	5	24	—	18	18

<sup>1)</sup> Dazu erhielten noch 15 Kandidaten das Wahlfähigkeitszeugnis als Sekundarlehrer und 13 Kandidaten (darunter 12 Damen) das Wahlfähigkeitszeugnis als Fachlehrer. — <sup>2)</sup> An der ganzen Anstalt sind 70 Schüler. — <sup>3)</sup> Zudem Lehrer am Gymnasium.

## b. Privatseminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b> Evangel. Sem. Unterstrass .	67	—	67	14	—	14	14	—	14
<b>Bern.</b> Seminar Muristalden . . . Neue Mädchenschule Bern }	71	92	163	29	4	33	19	{ — 29	19 29
<b>Schwyz.</b> Lehrerinn.-Sem. Ingenbohl	—	138	138	2	8	10	—	16	16
<b>Zug.</b> Kath. Lehrerseminar Zug . Lehrerinn.-Sem. Menzingen	32	—	32	6	—	6	10	—	10
	—	105	105 <sup>1)</sup>	—	25	25 <sup>2)</sup>	—	28	28
<b>Graubünden.</b> Seminar Schiers <sup>3)</sup> . . .	33	—	33	8	—	8	6	—	6
<b>Neuenburg.</b> Ecole normale à Peseux .	29	—	29	7	—	7	9	—	9
1895/96:	1398	1055	2453	339	72	411	366	340	716
1894/95:	1359	905	2264	320	87	407	344	245	589
Differenz:	+39	+150	+189	+19	-15	+4	+22	+95	+127

<sup>1)</sup> Im ganzen sind an der Anstalt 280 Schülerinnen. — <sup>2)</sup> Zugleich Lehrerinnen am Pensionat. — <sup>3)</sup> Im ganzen sind an der Anstalt 132 Schüler (Seminar 33, Vorkurs 25, Realschule 53, Gymnasium 21.

## VIII. Mittelschulen (1896).

## a. Mit Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Zürich . .	Kantonsschule . .	574					
	Gymnasium . .	359	246	74	39	29	48
	Industrieschule .	187	128	60	27	20	
	Handelsschule .	35					
Winterthur .	Höhere Schulen .	151					16
	Gymnasium . .	121	82	30	9		
	Industrieschule .	30	16	9	5		
Bern . . .	Gymnasium . . .	676	411	225	40	3	
	Progymnasium .	391					44
	Literarabteilung	146				24	
	Realabteilung .	61				8	
	Handelsabteilung	78					
	Freies Gymnasium	322	270	78	34	13	21
	Literarabteilung	92					
Burgdorf .	Gymnasium . . .	225	191	31	3	10	17
	Literarabteilung	59					
	Realabteilung .	66					
Pruntrut . .	Kantonsschule . .	222	159	35	28	11	19
	Gymnasium . . .	153					
	Realschule . . .	69					
Luzern . .	Kantonsschule . .	282					
	Gymnasium . . .	87	82	27	5	16	30
	Lyzeum . . . . .	27					
	Realschule . . .	136	97	55	16	—	7
	Handelsschule .	32					

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Altdorf . .	Kantonsschule . .	40	39	1	—	—	7
	Literarabteilung	10					
	Realabteilung . .	30					
Schwyz . .	Kollegium Mariahilf	325	73	153	99	11	23
	Gymnasium . . .	124					
	Philosoph. Kurs	21					
	Realschule . . .	180					
Einsiedeln .	Lehr- u. Erziehungs-Anstalt	267	36	189	42	23	25
	Gymnasium . . .	196					
	Lyzeum . . . . .	71					
Sarnen . . .	Kant. Lehranstalt	235	42	164	29	14	19
	Gymnasium . . .	165					
	Realschule . . .	70					
Zug . . . . .	Obergymnasium . .	57	23	33	1	5	11
	Industrieschule .	27					
	Gymnasium . . .	30					
Freiburg . .	Collège St-Michel	346	200	90	56	—	34
	Literarabteilung	195					
	Realabteilung . .	105					
Solothurn .	Kantonsschule . .	306	185	92	29	30	20
	Gymnasium . . .	95					
	Gewerbeschule .	98					
	Pädagog. Abteil.	54					
	Handelsschule . .	59					
Basel . . . .	Gymnasium . . . .	531	318	105	108	32	27
	Obere Realschule .	351	199	100	52	36	
	Realabteilung . .	239					
	Handelsabteilung	112					
Schaffhausen	Untere Realschule	859	428	229	202	—	30
	Gymnasium . . . .	145	107	32	6	—	
	Human. Abteilung	66				5	
	Realist. Abteilung	79				4	
Trogen . . .	Kantonsschule . .	79	61	16	2	8	8
	Gymnasium . . . .	43					
	Realabteilung . .	36					
St. Gallen .	Kantonsschule . .	374	234	109	31	29	33
	Gymnasium . . . .	174					
	Industrieschule .	145					
	Handelsschule . .	55					
Chur . . . . .	Kantonsschule . .	408	400	7	1	—	35
	Gymnasium . . . .	87				14	
	Realschule . . . .	121					
	Techn. Abteilung	40				6	
	Handelsschule . .	66					
	Pädagog. Abteil.	94					
Schiers <sup>1)</sup> .	Privatanstalt . . .	127	68	36	23	10	14
	Gymnasium . . . .	29					
	Realschule . . . .	88					
Aarau . . . .	Kantonsschule . .	163					21
	Gymnasium . . . .	62	49	13	—	9	
	Gewerbeschule . .	101	72	24	5	9	
Frauenfeld .	Kantonsschule . .	286	166	103	17	—	21
	Gymnasium . . . .	79				9	
	Industrieschule .	203				12	
	Handelsschule . .	4					

<sup>1)</sup> Schiers: Dazu noch eine Seminar-Abteilung mit 33 Schülern.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Lugano . . .	Gymn.-Lyzeum . . .	138	118	17	3	22	19
	Gymnasium . . .	114					
	Lyzeum . . . . .	16					
	Techn. Abteilung	8					
Lausanne . . .	Gymnase classique	60	176	37	28	22	7
	Collège cantonal .	241					
	Ecole industr. et commerc.	463					
	Ecole industrielle	281					
	Ecole professionnelle	25					
	Ecole de commerce	69					
	Gymnase mathemat.	88					
Sitten . . . . .	Collège-Lycée . . .	103	99	2	2	6	19
	Gymnase cantonal	140	90	42	17	27	21
Genf . . . . .	Collège cantonal .	668	441	96	131	38	53
	Section classique	169					
	Section technique	90					
	Section reale . . .	50					
	Section pédagogique	27					
	Division inférieure .	332					
	Handelsschule . . .	110					

*b. Ohne Anschluss ans akademische Studium.*

Schulort	Anstalt	Schüler	Kantonsbürger	Andere Schweiz.	Ausländer	Lehrer	Lehrerinnen	Total
Zürich	Töcherschule . . .	163	144	14	5	17	8	25
Winterth.	Töcherschule . . .	33	27	4	2	3	3	6
Thun	Progymnasium . . .	132	101	26	4	8	—	8
Biel	Progymnasium . . .	356	212	110	34	16	—	16
Neuveville	Progymnasium . . .	73	40	31	2	5	—	5
Delémont	Progymnasium . . .	99	72	22	5	6	—	6
Münster	Progymnasium . . .	56	47	7	2	11	—	11
Sursee <sup>1)</sup>	Mittelschule . . .	107	96	10	1	8	—	8
Willisau	Mittelschule . . .	72	66	6	—	4	—	4
Engelberg	Gymnasium . . . . .	81	5	69	7	15	—	15
Stans	Gymnasium . . . . .	124	28	87	9	12	—	12
Glarus <sup>2)</sup>	Höh. Stadtschule . .	92	66	19	7	12	—	12
Davos	Fridericanum . . . .	74	5	4	65	12	—	12
Dissentis	Progymnasium . . . .	66	56	7	3	13	—	13
Roveredo	Kollegium St. Anna	36	9	24	3	6	—	6
Locarno	Technische Schule	54	51	2	1	9	—	9
Bellinzona	Technische Schule	76	61	5	10	7	—	7
Mendrisio	Technische Schule	66	59	5	2	7	—	7
Waadt	19 Collèges communaux	1768 (1003)	—	—	—	—	—	—
St-Maurice	Collège . . . . .	147	74	58	15	14	—	14
Brieg	Collège . . . . .	61	54	4	3	10	—	10
Neuchâtel	Ecole sec. industr.	730 (572)	—	—	—	25	—	25
	Ecole de commerce	168	105	24	39	19	—	19
	Collège classique . .	118	97	20	1	12	—	12
Le Locle	Ecole industrielle . .	138 (66)	91	30	17	11	1	12
	Ecole industrielle . .	233 (144)	118 (74)	79	36	19	—	19
Chaux de Fonds	Ecole de commerce . .	35	—	—	—	8	—	8
	Collège . . . . .	20	18	1	1	3	—	3
Carouge	1895/96: . . . . .	15152	—	—	—	1044	12	1056
	1894/95: . . . . .	14272	—	—	—	1019	13	1032
	Differenz: . . . . .	+880	—	—	—	+25	-1	+24

Zürich. Die höh. Töcherschule zählt im ganzen 238 Schüler, nämlich Seminarklasse 75, Handlsschule 38, Fortbildungskl. 94, Fremdenkl. 10 u. Kindergärtnerinnenkurs 21. Die Sch. d. Sem'kl. werden bei d. Lehrersemin. gezählt. —<sup>1)</sup> Davon sind an d. Realsch. 52, am Progymn. 16 u. an d. gewerbl. Zeich'n'sch. 39 Sch. —<sup>2)</sup> Im ganzen sind an d. höh. Töchersch. Glarus 161 Sch., Realsch. 92, Gymn. 17 u. Mädchensch. 50.

**IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen.**

Kantone	Lehrer- seminar.	Töchter- schulen	Gym- nasien	Industrie- schulen	Handels- schulen	Landw. Schulen	Techn. Schulen	Tierärzt- schulen	Total
Zürich . . .	335	189	480	217	1)139	52	683	53	2148
Bern . . .	491	85	1501	426	132	48	555	43	3281
Luzern . . .	56	—	322	163	32	52	—	—	625
Uri . . .	—	—	10	30	—	—	—	—	40
Schwyz . . .	177	—	412	180	—	—	—	—	769
Obwalden . . .	—	—	246	70	—	—	—	—	316
Nidwalden . . .	—	—	124	—	—	—	—	—	124
Glarus . . .	—	50	17	92	—	—	—	—	159
Zug . . .	137	—	30	27	—	—	—	—	194
Freiburg . . .	149	81	195	105	—	20	—	—	550
Solothurn . . .	54	—	149	98	59	—	—	—	360
Baselstadt . . .	—	961	882	1098	112	—	—	—	3053
Schaffhausen . . .	—	—	66	79	—	—	—	—	145
Appenzell A.-Rh. . .	—	—	43	36	—	—	—	—	79
St. Gallen . . .	78	—	174	145	55	31	110	—	593
Graubünden . . .	127	—	360	249	66	19	—	—	821
Aargau . . .	120	28	62	101	—	84	—	—	395
Thurgau . . .	80	—	79	203	11	15	—	—	388
Tessin . . .	108	—	—	274	50	—	—	—	432
Waadt . . .	215	1003	1253	281	69	104	—	—	2925
Wallis . . .	115	—	311	—	—	16	—	—	442
Neuenburg . . .	146	782	347	230	203	28	—	—	1736
Genf . . .	65	708	548	140	110	39	98	—	1708
1895/96:	2453	3887	7611	4244	1038	508	1446	96	21283
1894/95:	2264	3467	7272	4180	1206	492	1439	102	20422
Differenz:	+189	+420	+339	+64	-168	+16	+7	-6	+861

1) Handelsabteilung am Technikum in Winterthur 61 Schüler.  
 " an der Kantonschule in Zürich 35 Schüler.  
 " an der höheren Töchterchule in Zürich 43 Schüler.  
 Technikum Winterthur inkl. 62 Hospitanten.  
 Am Technikum in Biel wirken 23 Hauptlehrer und 6 Hilfslehrer.  
 " " " Burgdorf " 8 " " 6 "

**X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen (1896).**

Kantone	Volks- schüler	Mittel- schüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Zürich . . .	72932	2148	75080	97,1	2,9	100
Bern . . .	116989	3281	120270	97,2	2,8	100
Luzern . . .	22571	625	23196	97,7	2,3	100
Uri . . .	3264	40	3304	98,7	1,3	100
Schwyz . . .	8496	769	9265	91,8	8,2	100
Obwalden . . .	2611	316	2927	89,4	10,6	100
Nidwalden . . .	2203	124	2327	95,0	5,0	100
Glarus . . .	6813	159	6972	97,8	2,2	100
Zug . . .	3928	194	4122	95,3	4,7	100
Freiburg . . .	23775	550	24325	97,8	2,2	100
Solothurn . . .	18409	360	18769	98,4	1,6	100

Kantone	Volks- schüler	Mittel- schüler	Total	Verhältnis in %		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Baselstadt . . . . .	14416	3053	17469	82,8	17,2	100
Baselland . . . . .	13737	—	13737	100	—	100
Schaffhausen . . . . .	8162	145	8207	99,4	0,6	100
Appenzell A.-Rh. . . . .	12457	79	12536	99,4	0,6	100
Appenzell I.-Rh. . . . .	2337	—	2337	100	—	100
St. Gallen . . . . .	45426	593	46019	98,8	1,2	100
Graubünden . . . . .	16955	821	17776	95,7	4,3	100
Aargau . . . . .	40224	395	40619	99,1	0,9	100
Thurgau . . . . .	24239	388	24627	98,5	1,5	100
Tessin . . . . .	21836	432	22268	98,4	1,6	100
Waadt . . . . .	50132	2925	53057	94,5	5,5	100
Wallis . . . . .	25981	442	26423	98,4	1,6	100
Neuenburg . . . . .	21312	1736	23048	93,0	7,0	100
Genf . . . . .	10385	1708	12093	85,8	14,2	100
1895/96:	589590	21283	610873	96,5	3,5	100
1894/95:	583531	20422	603953	96,6	3,4	100
Differenz:	+6059	+861	+7920	-0,1	+0,1	—

## XI. Hochschulen (1896).

Hochschulen	Studirende		Hospi- tanten	Total	Von den Studirenden sind		
	Männ- liche	Weib- liche			Kantons- bürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Schweiz. Polytechnikum in Zürich.</i>							
1897.							
Bauschule . . . . .	53	841	489	1330	7	33	13
Ingenieurschule . . . . .	178				21	84	73
Mechanisch-techn. Schule . . . . .	322				35	148	139
Chemisch-technische Schule . . . . .	167				20	56	91
Forstschule . . . . .	30				1	27	2
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	29				2	17	10
Kultur-Ingenieur-Schule . . . . .	12				1	8	3
Fachlehrer-Abteilung . . . . .	50	3	22	25			
<i>Hochschule in Zürich.</i>							
Sommersemester 1896.							
Theologische Fakultät . . . . .	26	—	—	26	12	10	4
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	76	3	16 (1)	95 (4)	27	24	28 (3)
Medizinische Fakultät . . . . .	208	95	5	308 (95)	54 (4)	106 (6)	143(85)
Philosophische Fakultät . . . . .	221	43	54(29)	318 (72)	50 (2)	52	162(41)
Wintersemester 1896/97.							
Theologische Fakultät . . . . .	23	—	4	27	16	7	—
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	76	3	17	96 (3)	41	18	20(3)
Medizinische Fakultät . . . . .	226	96	18 (3)	340 (99)	57 (4)	118 (7)	147(85)
Philosophische Fakultät . . . . .	217	33	63(36)	313 (69)	54 (2)	57 (2)	139(29)

Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weibl. Studirenden an.

Hochschulen	Studirende		Hospitanten	Total	Von den Studirenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Hochschule in Bern.</i>							
Sommersemester 1896.							
Evangel.-theolog. Fakultät	20	—	—	20	17	1	2
Kathol.-theolog. Fakultät	7	—	—	7	—	2	5
Juristische Fakultät	135	—	—	135	71	55	9
Medizinische Fakultät	151	28	4	183 (28)	75 (1)	60 (2)	44(25)
Philosophische Fakultät	210	37	52(23)	299 (60)	89(15)	56 (3)	102(19)
Wintersemester 1896/97.							
Evangel.-theolog. Fakultät	24	—	1	25	21	3	—
Kath.-theolog. Fakultät	6	—	—	6	—	2	4
Juristische Fakultät	141	—	3	144	76	58	7
Medizinische Fakultät	173	41	2	216 (41)	85 (1)	64 (1)	65(39)
Philosophische Fakultät	240	43	62(30)	345 (73)	112(17)	60 (4)	111(22)
<i>Hochschule in Basel.</i>							
Sommersemester 1896.							
Theologische Fakultät	59	—	2	61	9	33	17
Juristische Fakultät	39	—	1	40	25	11	3
Medizinische Fakultät	150	3	1	154 (3)	36 (2)	100 (1)	17 (3)
Philosophische Fakultät	172	—	83 (6)	255 (6)	55	59	58
Wintersemester 1896/97.							
Theologische Fakultät	55	—	2	57	10	30	15
Juristische Fakultät	35	—	—	35	20	9	6
Medizinische Fakultät	167	1	—	168 (1)	45 (1)	107	16
Philosophische Fakultät	203	—	276(54)	479 (54)	66	68	69
<i>Université de Genève.</i>							
Sommersemester 1896.							
Faculté de Philosophie	205	61	111(47)	377 (108)	43	29	194(61)
Faculté de Droit	113	—	6	119	17	10	86
Faculté de Théologie	65	—	1	66	12	4	49
Faculté de Médecine	160	71	40 (8)	271 (79)	37 (2)	58	136(69)
Wintersemester 1896/97.							
Faculté de Philosophie	208	61	148(85)	417(146)	50 (1)	37	182(60)
Faculté de Droit	82	1	7	90 (1)	20	9	54 (1)
Faculté de Théologie	64	—	1	65	13	4	47
Faculté de Médecine	191	67	32 (4)	290 (71)	39 (2)	58	161(65)
<i>Université de Lausanne.</i>							
Sommersemester 1896.							
Faculté de Théologie	45	—	3	48	34	8	3
Faculté de Droit	156	—	17	173	13	12	131
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	136	8	63(35)	207 (43)	38	37	69 (8)
Sciences médicales	98	16	2 (1)	116 (17)	31 (1)	57	26(15)
Wintersemester 1896/97.							
Faculté de Théologie	38	—	1	39	31	6	1
Faculté de Droit	106	—	26	132	15	14	77
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	159	12	70(43)	241 (55)	50(1)	40 (1)	81(10)
Sciences médicales	94	29	3	126 (29)	27 (1)	54 (1)	42(27)
<i>Académie de Neuchâtel.</i>							
Sommersemester 1896.							
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	48	7	23 (9)	78 (16)	15 (4)	31 (1)	9 (2)
Faculté de Théologie	11	—	—	11	7	2	2
Faculté de Droit	7	—	4	11	3	4	—

Hochschulen	Studierende		Hospi- tanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männ- liche	Weib- liche			Kantons- bürger	andere Schweizer	Ansländer
Wintersemester 1896/97.							
Fac. de Philos. (Sciences et Lettr.)	65	4	54 (27)	123(31)	20 (3)	32 (1)	17
Faculté de Théologie .	14	—	—	14	10	2	2
Faculté de Droit . .	11	—	7	18	7	3	1
<i>Académie de Fribourg.</i>							
Sommersemester 1896.							
Faculté de Théologie .	135	—	31	166	2	62	71
Faculté de Droit . .	56	—	5	61	13	21	22
Faculté de Philosophie	62	—	57 (23)	119(23)	2	25	35
Wintersemester 1896/97.							
Faculté de Théologie .	118	—	28	146	2	48	68
Faculté de Droit . .	63	—	2	65	11	23	29
Faculté de Philosophie	82	—	82 (55)	164(55)	3	32	47
Theol. Anstalt <i>Luzern</i>	25	—	—	25	17	7	1
Cours de Droit in <i>Sitten</i>	26	—	—	26	20	6	—

### Zusammenzug.

#### 1. Auf Schluss des Sommersemesters 1896.

Schweiz. Polytechnikum Zürich .	841	—	489	1330	90	395	356
Hochschule Zürich .	531	141	75 (30)	747 (171)	143 (6)	192 (6)	337 (129)
Hochschule Bern . .	523	65	56 (23)	644 (88)	252 (16)	174 (5)	162 (44)
Hochschule Basel . .	420	3	87 (6)	510 (9)	125 (2)	203 (1)	95 (3)
Hochschule Genf . .	543	132	158 (55)	833 (187)	109	101	465 (130)
Universität de Lausanne	435	24	85 (36)	544 (60)	116 (1)	114	229 (23)
Académie de Neuchâtel	66	7	27 (9)	100 (16)	25 (4)	37 (1)	11 (2)
Académie de Fribourg	253	—	93 (23)	346 (23)	17	108	128
Theol. Anstalt Luzern	25	—	—	25	17	7	1
Cours de Droit in Sitten	26	—	—	26	20	6	—
1896:	3663	372	1070 (182)	5105 (554)	914 (29)	1337 (13)	1784 (331)
1895:	3603	347	1097 (144)	5047 (491)	964 (27)	1304 (16)	1682 (305)
Differenz:	+60	+25	-27(+38)	+58 (63)	-50(+2)	+33(-3)	+102 (26)

#### 2. Auf Schluss des Wintersemesters 1896/97.

Schweiz. Polytechnikum Zürich .	841	—	489	1330	90	395	356
Hochschule Zürich .	542	132	102 (39)	776 (171)	168 (6)	200 (9)	306 (117)
Hochschule Bern . .	584	84	68 (30)	736 (114)	294 (18)	187 (5)	187 (61)
Hochschule Basel . .	460	1	278 (54)	739 (55)	141 (1)	214	106
Hochschule Genf . .	545	129	188 (89)	862 (218)	122 (3)	108	444 (126)
Universität de Lausanne	397	41	100 (43)	538 (84)	123 (2)	114 (2)	201 (37)
Académie de Neuchâtel	90	4	61 (27)	155 (31)	37 (3)	37 (1)	20
Académie de Fribourg	263	—	112 (55)	375 (55)	16	103	144
Theol. Anstalt Luzern	25	—	—	25	17	7	1
Cours de Droit in Sitten	26	—	—	26	20	6	—
1896/97:	3773	391	1398 (337)	5562 (728)	1028 (33)	1371 (17)	1765 (341)
1895/96:	3561	393	1233 (245)	5187 (638)	962 (31)	1327 (14)	1665 (348)
Differenz:	+212	-2	+165 (92)	+375 (90)	+66 (2)	+44 (3)	+100 (-7)